

AZ 07.08.2014

FORSTENRIED

Durchstich Stäblistraße „light“?

Als Verbindungsstraße für den Kfz-Verkehr ist die ursprünglich geplante Trasse zwischen Garmischer Autobahn und Forstenrieder Allee seit vorigem Jahr bekanntlich vom Tisch: Die Regierung von Oberbayern – in diesem Fall übergeordnete Planfeststellungsbehörde – hatte das lange umkämpfte Projekt im Münchner Süden endgültig abgelehnt (AZ berichtete). Doch jetzt bringt die SPD-Stadtratsfrakti-

on die Debatte wieder in Gang. Sie fordert einen Durchstich der Stäblistraße „light“ – nun für Radler und Fußgänger. Es gebe „dringenden Handlungsbedarf“, teilt die Fraktion mit.

Christian Amlong, SPD-Stadtrat und Sprecher im Planungsausschuss, sagt: „Bei dem starken Autoverkehr in der engen Liesl-Karlstadt-Straße entstehen immer wieder brenzlige Situationen für Radfahrer und Fußgänger.“ **ah**



Für den Bereich Stäblistraße gab es viele Anträge.

Foto: Loeper